



# Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 15. Mai 2025

Ausgabe auch online  
auf [NUSSBAUM.de](http://NUSSBAUM.de)

**20**



## Öffnungszeiten Bürgeramt

|            |                                               |
|------------|-----------------------------------------------|
| Montag     | 8.30 bis 12.30 Uhr                            |
| Dienstag   | geschlossen                                   |
| Mittwoch   | 7.30 bis 12.30 Uhr                            |
| Donnerstag | 8.30 bis 12.30 Uhr<br>und 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag    | 8.30 bis 12.30 Uhr                            |



Foto: Inga Erhan/Getty Images/istockphoto

## 125 JAHRE



## AKKORDEON MEETS BLASMUSIK

Wir laden ein zu unserem  
**Jubiläumskonzert**  
**Samstag, 17. Mai**

**Beginn: 19.00 Uhr**  
**Einlass: 18.30 Uhr**

**Gemeindehalle**  
**Frankenbach**

Würzburger Straße 36

Veranstalter:  
Musikverein Neckargartach

Mit Bewirtung



### Mitwirkende:

Akkordeon-Bezirksorchester  
Unterer Neckar  
Leitung: Sylvia Schiffner / Ian Watson

Jugendblasorchester  
Leitung: Anja Zerrer / Silke Schubert

Musikspielgemeinschaft  
Musikvereinigung Böckingen &  
Musikverein Neckargartach  
Leitung: Jürgen Heilmann

**Eintritt frei – wir freuen uns über Ihre Spende!**

## Wichtige Dienste

### Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

### Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060  
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

**Krankentransport** 07131/19222

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

#### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Bereitschaftspraxis Heilbronn  
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

#### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn  
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

#### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn  
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**  
<http://www.kzvbw.de>

#### Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000  
 Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:  
[www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

#### Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

#### Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

### Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849  
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

### Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824  
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507  
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209  
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

### Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

### Bürgeramt

E-Mail-Adresse: [buergeramt.frankenbach@heilbronn.de](mailto:buergeramt.frankenbach@heilbronn.de)  
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0  
 Leiterin Bürgeramt 64546-10  
 Standesamt 64546-10  
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

|            |                                    |
|------------|------------------------------------|
| Montag     | 8.30 - 12.30 Uhr                   |
| Dienstag   | geschlossen                        |
| Mittwoch   | 7.30 - 12.30 Uhr                   |
| Donnerstag | 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag    | 8.30 - 12.30 Uhr                   |

**Bauhof Frankenbach** 7249963  
 oder mobil 0170/6352208

### Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

|          |                                        |
|----------|----------------------------------------|
| Montag   | 14.00 - 18.00 Uhr                      |
| Mittwoch | 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag  | 14.00 - 18.00 Uhr                      |
| Samstag  | 8.00 - 16.00 Uhr                       |

### Abfallberatung

Haushalte 56-2951  
 Gewerbe 56-2762

### Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

### Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

### Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

### Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

### Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144  
 oder mobil 0175/2226048  
 E-Mail: [heinz.steiner@heilbronn.de](mailto:heinz.steiner@heilbronn.de)

### Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

### Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120  
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

### Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334  
 Fax-Nr. 910594  
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001  
 Fax-Nr. 7415099  
 E-Mail: [hikreuz.hn@drs.de](mailto:hikreuz.hn@drs.de), [www.katholisch-boeckingen.de](http://www.katholisch-boeckingen.de)  
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

### Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783  
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724  
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340  
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188  
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

### Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0  
 Sekretariat 64085-11  
 Hausmeister 64085-15  
 Fax-Nr. 64085-29  
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

### Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)  
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

### Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.  
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360  
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

### Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, Neuwiesenstraße 16, 74078 Heilbronn  
 Mobil 0176/84236785

### Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41  
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

### Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

|                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| Montag bis Freitag | 13.30 - 16.30 Uhr |
| Samstag            | 10.00 - 13.00 Uhr |

## Mitteilungen des Bürgeramts

### Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

### Glückwünsche

#### Goldene Hochzeit

16.5. Eheleute Barbara und Jean-Claude Behr

Wir gratulieren sehr herzlich!  
Ihr Bürgeramt Frankenbach

### Schadstoffsammlung in Böckingen

Auf dem Parkplatz Sinsheimer Straße findet am Samstag, 17. Mai in Böckingen in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdünnern, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige beziehungsweise umweltgefährdende Stoffe enthalten.

Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

### Rettungskräfte üben Einsatz bei Hochwasser

Um für einen Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein, findet am Samstag, 17. Mai in Heilbronn eine großangelegte Katastrophenschutz-Übung statt.

Rund 400 Einsatz- und Rettungskräfte von Feuerwehr, THW, Polizei und Rettungsdiensten üben an diesem Tag den koordinierten Einsatz bei einem extremen Hochwasser.

Während der Übung ist von 7.30 Uhr bis zum frühen Nachmittag mit einem erhöhten Aufkommen an Einsatzfahrzeugen im Heilbronner Stadtgebiet sowie mit einigen kleineren Verkehrseinschränkungen zu rechnen.

Der Geh- und Radweg bei den Sportanlagen zwischen Erwin-Fuchs-Brücke und Otto-Konz-Brücke ist ab 6.00 Uhr gesperrt. Alternativrouten stehen über Badstraße und Theresienstraße sowie auf der anderen Seite des Neckarkanals zur Verfügung. In der Bahnhofsvorstadt ist die Mozartstraße zwischen Frankfurter Straße und Roßkampffstraße gesperrt.

Während der Übung besteht hier auch absolutes Halteverbot. Anlieger, die am Samstag ihr Auto benötigen, sollten dieses vorab außerhalb der Sperrzone parken.

Zudem kann es rund um die Stauwehrhalle in Heilbronn-Horkheim zu Behinderungen durch an- und abfahrende Einsatzfahrzeuge kommen.

Koordiniert wird die Übung mit dem Namen „Aqua alta“, zu Deutsch „Hochwasser“, von der Berufsfeuerwehr Heilbronn.

Weitere Beteiligte sind unter anderem die freiwilligen Feuerwehren aus dem Stadtgebiet, das Technische Hilfswerk, die Polizei und die Rettungsdienste.

### Bau der Nordumfahrung soll noch in diesem Jahr beginnen

Ein zentrales Infrastrukturprojekt der Stadt Heilbronn kommt einen großen Schritt voran: Der Bau der geplanten Nordumfahrung für die Stadtteile Frankenbach und Neckargartach sowie der Ausbau der Neckartalstraße in dem Bereich auf vier Fahrstreifen soll bald starten. Der Gemeinderat hat den Entwurfsbeschluss für den ersten von insgesamt drei Bauabschnitten am Donnerstag, 8. Mai genehmigt. Damit hat die Stadt den Weg frei gemacht, dass voraussichtlich noch Ende dieses Jahres Bauarbeiten beginnen können.

#### Ziele des umfangreichen Straßenprojektes sind:

- Neckargartach und Frankenbach durch eine neue, direktere Alternativroute von der Neckartalstraße bis zur B 39 vom Durchgangsverkehr zu entlasten
- Den Industriepark Böllinger Höfe, den entstehenden Innovationspark Künstliche Intelligenz (IPAI) und das Industriegebiet Neckarau besser an das übergeordnete Straßennetz anzubinden
- Die Neckartalstraße durch den Ausbau auf vier Fahrstreifen an das bereits vorhandene und prognostizierte Verkehrsaufkommen anzupassen

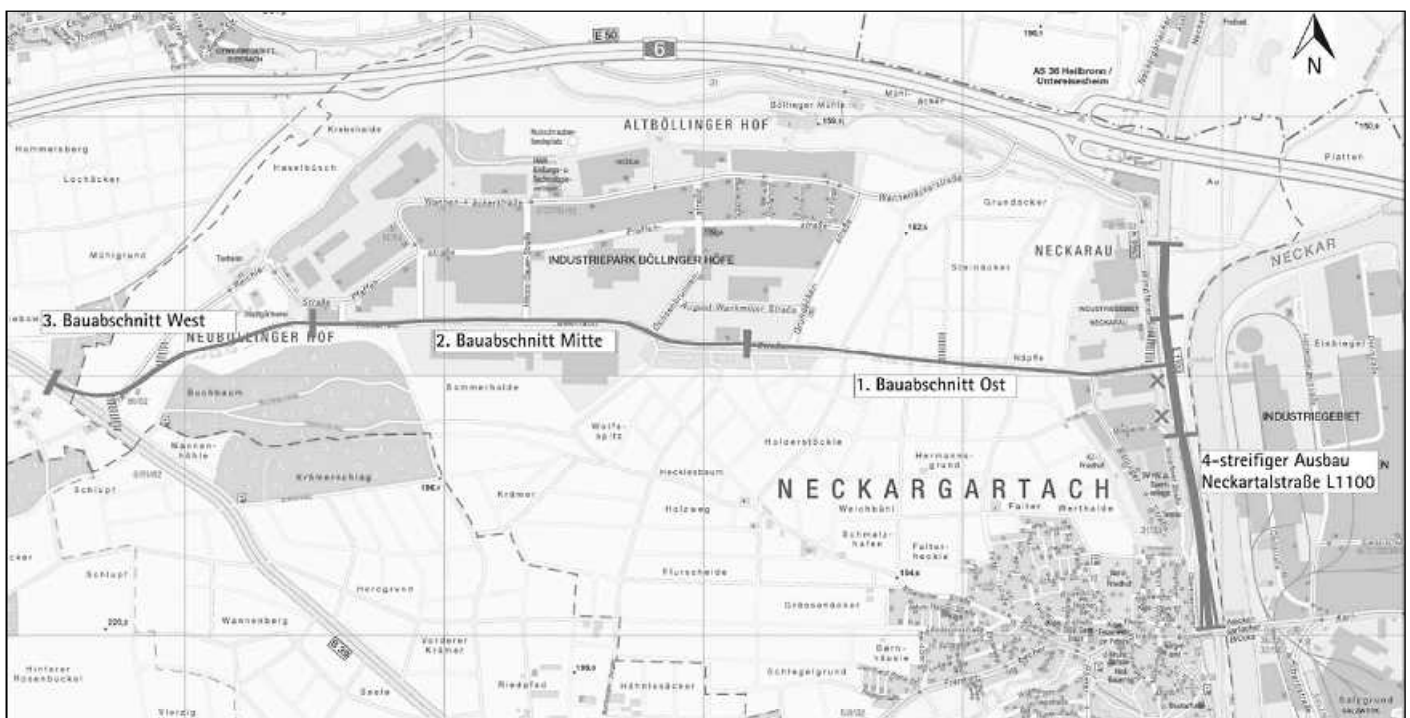


Foto: Grafik: Stadt Heilbronn



### Neckartalstraße künftig teilweise vier statt zwei Fahrstreifen

Im ersten Bauabschnitt der Nordumfahrung ist geplant, eine neue Strecke von der Neckartalstraße (L 1100) nach Westen über die Buchener Straße bis zu den Böllinger Höfen (Alexander-Baumann-Straße) zu bauen. Zudem soll die Neckartalstraße auf rund 1,3 Kilometern Länge zwischen der Wimpfener Straße und der Brückenstraße/Neckargartacher Brücke von zwei auf vier durchgängige Fahrstreifen ausgebaut werden. Gemäß der Verkehrsuntersuchung werden durch das Gesamtprojekt künftig voraussichtlich rund 3.400 bis 4.100 Kraftfahrzeuge weniger am Tag durch die Hauptstraßen in Neckargartach und Frankenbach rollen.

Bauabschnitt 1 ist der umfangreichste von den drei Bauabschnitten. Hier werden zwei neue Brücken gebaut, die Talbrücke Wächtelelesgraben sowie die Feldwegbrücke „Am Näpfle“; zudem werden eine breitere Radwegunterführung der Neckartalstraße auf Höhe der Tennisplätze des Sportgeländes in Neckargartach sowie der Bau einer Lärmschutzwand zwischen der Rampe zur Neckargartacher Brücke und der Obereisesheimer Straße erforderlich.

#### Ziel: Ende 2027 den ersten Bauabschnitt abschließen

Mit Bekanntmachung des Planfeststellungsbeschlusses durch das Regierungspräsidium Stuttgart wird im Sommer gerechnet. Damit wird Planrecht geschaffen. Ziel der Straßenplaner ist es, den ersten Bauabschnitt Ende 2027 fertigzustellen. Danach folgen zwei weitere Bauabschnitte – der Ausbau der Alexander-Baumann-Straße auf eine größere Breite und der Anschluss der Nordumfahrung an die Bundesstraße 39 im Westen der Böllinger Höfe. Insgesamt werden bei der Nordumfahrung 4,5 Kilometer Straße ausgebaut.

Für den ersten Bauabschnitt sind derzeit voraussichtliche Kosten von rund 44 Millionen Euro (Nordumfahrung) und rund 13,3 Millionen Euro (Neckartalstraße) veranschlagt. Für die Nordumfahrung sind Fördergelder eingeplant und bereits beantragt, die nach der Genehmigung durch das Regierungspräsidium bewilligt werden können. Den Ausbau der Landesstraße Neckartalstraße übernimmt das Land Baden-Württemberg. Hier muss die Stadt den Bau zunächst vorfinanzieren.

**Bildtext zum Übersichtsplan Nordumfahrung:** Die Karte zeigt die geplanten Bauabschnitte der Nordumfahrung (Ost-West-Richtung) sowie Ausbaubereich der Neckartalstraße (Nord-Süd-Richtung), Grafik: Stadt Heilbronn

#### Infos zur Karte

Die zwei roten X-Buchstaben im Bereich der Neckartalstraße kennzeichnen den Südtail der Wimpfener Straße, die durch den Bau der Nordumfahrung dann wegfallen wird. Gestrichelte rote Linien in der Karte kennzeichnen Anschlüsse an Straßen bzw. Wege.

Der rote Bereich der Ausbaustrecke Neckartalstraße markiert den Kreuzungsbereich. Der rote plus der blaue Bereich markieren den gesamten vierspurigen Ausbaubereich der Neckartalstraße.

### Baustart im Neubaugebiet Mühlberg/Finkenberg

Im Biberacher Neubaugebiet Mühlberg/Finkenberg kann ab sofort gebaut werden. Bei einer kleinen Feier mit Mitgliedern des Heilbronner Gemeinderats und des örtlichen Bezirksbeirats gab Bürgermeister Andreas Ringle am Montag, 12. Mai, den offiziellen Startschuss für die Bebauung des fast zehn Hektar großen Areals westlich der Finkenbergstraße. Geplant sind dort etwa 140 Wohneinheiten – verteilt auf Einfamilienhäuser, Doppelhäuser und kleinere Mehrfamilienhäuser auf insgesamt rund 64 Grundstücken.

„Das Neubaugebiet ermöglicht es Biberach, sich eigenständig weiterzuentwickeln“, betonte Bürgermeister Ringle. „Zudem ist neuer Wohnraum besonders wichtig angesichts der dynamischen Entwicklung Heilbronn und des anhaltenden Zuzugs.“ Nach Prognosen der städtischen Statistikstelle wird die Bevölkerung in Heilbronn weiter wachsen. Im Jahr 2040 sollen rund 140.000 Menschen in der Stadt leben – etwa 7000 mehr als heute.



Mit einem Banddurchschnitt in der Elisabeth-Selbert-Straße erfolgte die Baufreigabe für das Biberacher Neubaugebiet Mühlberg-Finkenberg. Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Wolter

#### Umfassende Vorarbeiten abgeschlossen

Bevor die Baufreigabe erfolgen konnte, hat die Stadt seit Ende 2022 umfangreiche Vorarbeiten abgeschlossen. Es wurden Wasser-, Abwasser-, Strom- und Telekommunikationsleitungen verlegt sowie neue Straßen gebaut. Gleichzeitig wurde die Finkenbergstraße saniert.

Ein neuer Kreisverkehr an der Einmündung der Hahnenackerstraße sorgt für eine gute Anbindung an das Hauptstraßennetz. Im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz wird das Abwasser getrennt nach Regen und Schmutzwasser abgeleitet.

Regenwasser wird dem Böllinger Bach, Schmutzwasser der Heilbronner Kläranlage, zugeführt. Auch das bestehende Regenrückhaltebecken wurde im Zuge der Arbeiten verlegt und vergrößert.

Insgesamt hat die Stadt Heilbronn rund 4,6 Millionen Euro in die Erschließung des Gebiets investiert.

### Zwei Trinkbrunnen in der Innenstadt

Temperaturen von über 30 Grad Celsius und die Sonne brennt vom Himmel – wer sehnt sich in solch einer Situation, nicht nach einer schnellen Erfrischung?

Zum Durstlöschen stehen in der Heilbronner Innenstadt nun zwei Trinkbrunnen zur Verfügung. Auf dem Marktplatz und dem Kiliansplatz kann hier jeder kostenlos einen Schluck nehmen oder seine Trinkflasche auffüllen.

„Die Brunnen sind ein weiterer Baustein, um den Besuch in der Heilbronner Innenstadt noch angenehmer zu machen sowie eine Reaktion auf steigende Temperaturen und länger anhaltende Hitzeperioden im Frühjahr und Sommer“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel am heutigen Samstag, 10. Mai, bei der offiziellen Inbetriebnahme der Brunnen auf dem Marktplatz.

„An heißen Tagen stellen die Trinkbrunnen eine wirkungsvolle Maßnahme dar, um Menschen vor gesundheitlichen Auswirkungen von Hitze zu schützen.“

„Wer seine eigene Trinkflasche immer wieder befüllt, leistet zudem einen Beitrag zum Umweltschutz“, erklärte Bürgermeister Andreas Ringle. „Das ist ganz im Sinne unserer Ziele als nachhaltige und grüne Großstadt.“

Gebaut und ans Heilbronner Trinkwassernetz angeschlossen hat die Brunnen die Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG) im Auftrag der Stadt Heilbronn. Um eine einwandfreie Wasserqualität zu gewährleisten, werden an den Trinkbrunnen regelmäßig Wasserproben genommen und untersucht.

Damit unterscheiden sich die Trinkbrunnen von den anderen Brunnen in der Stadt, die nicht als Trinkwasserquelle freigegeben sind. Bis in den Herbst hinein werden die Brunnen umweltfreundlich und für alle zugänglich sprudeln.

Der Bau der Brunnen und deren Unterhalt für fünf Jahre wird durch das Förderprogramm Klimopass des Landes Baden-Württemberg mit insgesamt 57.000 Euro gefördert.

#### Trinkwasser in Schulen und Quartierszentren

Die Bereitstellung von Trinkwasser an öffentlichen Orten ist auch in der EU-Trinkwasser-Richtlinie sowie im deutschen Wasserhaushaltsgesetz gefordert. In den Heilbronner Schulen ist dies bereits seit mehreren Jahren gelebte Praxis: Die Schulen in städtischer Trägerschaft sind mit Trinkwasserspendern ausgestattet, wo sich die Schülerinnen und Schüler kostenlos mit Wasser versorgen können. Zudem bieten die Heilbronner Quartierszentren Augärtle, Nordstadt-Mehrgenerationenhaus sowie

Heilbronner Süden mit den beiden Standorten Happelstraße und Herbert-Hoover-Straße in den wärmeren Monaten sowie das Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt und Stadtbibliothek im K3 ganzjährig kostenfrei Trinkwasser an.

#### Refill-Netz bei Heilbronner Händlern und Einrichtungen

Eine weitere Möglichkeit, sich unterwegs mit Trinkwasser zu versorgen, bietet das Refill-Netzwerk. Mehrere Heilbronner Händler, aber auch die VHS Heilbronn und die Tourist-Information der Heilbronn Marketing haben sich ihm angeschlossen und ermöglichen es, eine Trinkflasche mit Leitungswasser aufzufüllen. Unterstützt wird das Netzwerk vom Städtischen Gesundheitsamt Heilbronn und den Klimabotschafterinnen und -botschaftern der lokalen Agenda.

Die teilnehmenden Stationen sind am Refill-Aufkleber zu erkennen. Außerdem sind die Heilbronner Refill-Stationen auch unter [www.refill-deutschland.de](http://www.refill-deutschland.de) hinterlegt.



Bei frühlingshaften Temperaturen nahm Oberbürgermeister Harry Mergel (r.) zusammen mit Bürgermeister Andreas Ringle (l.) und Mitgliedern des Gemeinderats den Trinkbrunnen auf dem Marktplatz in Betrieb. Foto: Stadt Heilbronn

#### Waldspielplatz mit nachhaltigen Spielgeräten modernisiert

Der Waldspielplatz an der Donnbronner Straße gegenüber der Waldheide hat neue, spannende Attraktionen. Nach der Sanierung der Spielfläche können Kinder nach Herzenslust einige neue und vorhandene Spielgeräte austesten: Im Auftrag der städtischen Forstabteilung hat die auf Spielplatzbau spezialisierte Firma „Tollerei“ aus Uhhingen bei Göppingen ein stimmiges Ensemble aus naturbelassenem Robinienholz aufgebaut.



Bietet viele neue Attraktionen für Kinder bis 14 Jahre: der neu gestaltete Waldspielplatz gegenüber der Waldheide

Foto: Stadt Heilbronn

Mit einer Vogelnestschaukel, zwei Wippen, einer Doppelschaukel und einer Kletternetzkombination ist für Spiel und Spaß für junge Abenteuerinnen und Abenteuer gesorgt.

Als Fallschutz wurden an den Stationen Holzhackschnitzel ausgebracht, damit ein möglicher Aufprall nicht zu Verletzungen führt. Auch die bereits vorhandene Seilbahn und die Rutsche sind nach einer Überprüfung wieder freigegeben. Für Eltern oder

Betreuerinnen und Betreuer sind in direkter Nähe Sitzmöglichkeiten vorhanden.

„Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Ausführung mit nachhaltigen und rustikalen Hölzern fügt sich ästhetisch gut in das Waldbild ein“, blickt Robin Ihle auf die neu gestaltete Fläche, der Leiter des Forstreviers Ost. Einzig das in die Jahre gekommene Karussell ist aus Sicherheitsgründen gesperrt und muss voraussichtlich entfernt oder ersetzt werden.

Die Kosten für die Sanierung sind mit rund 56.000 Euro netto veranschlagt. Kinder bis 14 Jahre dürfen den Waldspielplatz nutzen. Öffnungszeiten sind von 8.00 bis 20.00 Uhr.

In den ersten Tagen nach der Freigabe sind die Spielgeräte von vielen Kindern bereits ausgiebig ausprobiert worden.

#### Alle Funktionen von „Hilver“ live ausprobieren

Egal, ob Hilfe beim Einkauf oder bei kleinen Reparaturen im Haushalt: Die „Hilver“-App bringt hilfesuchende Seniorinnen und Senioren und ehrenamtlich Helfende zusammen. Mit wenigen Klicks können Anfragen eingestellt werden.

Passende Helfende im jeweiligen Teil der Stadt werden dann direkt über die Gesuche informiert und können diese bequem per Klick annehmen. Die weitere Absprache erfolgt telefonisch. Interessierte Helferinnen und Helfer können sich ab sofort registrieren.

Die Vermittlung von Hilfesuchen startet am Montag, 2. Juni.

#### „Hilver“ live kennenlernen: Infoveranstaltungen im Mai

Alle Interessierten, sowohl Seniorinnen und Senioren als auch potenzielle Helferinnen und Helfer, sind herzlich eingeladen, die „Hilver“-App bei zwei Infoveranstaltungen im Mai persönlich kennenzulernen. Vor Ort werden Funktion, Registrierung und Einsatzmöglichkeiten anschaulich erklärt.

Natürlich gibt es ausreichend Raum für individuelle Fragen. Bei beiden Veranstaltungen besteht zudem die Möglichkeit, das für die ehrenamtliche Tätigkeit erforderliche polizeiliche Führungszeugnis kostenfrei zu beantragen.

#### Termine der Infoveranstaltungen

##### Donnerstag, 15. Mai, 18.00 Uhr

Quartierszentrum Nordstadt, Mehrgenerationenhaus  
Rauchstraße 3, 74076 Heilbronn

##### Mittwoch, 21. Mai, 17.00 Uhr

Quartierszentrum Herbert-Hoover-Siedlung  
Herbert-Hoover-Straße 8, Heilbronn

Weitere Informationen zur Hilver-App, zur Registrierung sowie zu den Mitmachmöglichkeiten unter [www.heilbronn.de/hilver](http://www.heilbronn.de/hilver).

#### Videoüberwachung in der Innenstadt kommt

Beim Thema Sicherheit arbeiten Stadt und Polizei in bewährter Weise eng und vertrauensvoll zusammen. Zusätzlich zu bereits laufenden Maßnahmen zur Kriminalitätsbekämpfung soll künftig auch Videoüberwachung in Teilen der Innenstadt zum Einsatz kommen.

Das teilten Oberbürgermeister Harry Mergel und Polizeipräsident Frank Spitzmüller dem Gemeinderat in seiner heutigen Sitzung mit. Voraussichtlich ab Juni wird auch die City-Streife in den Abendstunden wieder auf dem Marktplatz und der Innenstadt unterwegs sein.

Oberbürgermeister Harry Mergel: „Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger hat höchste Priorität für uns, sie sollen sich überall in unserer Stadt wohl fühlen. Heilbronn ist nach wie vor der sicherste Stadtkreis im Land. Dieses hohe Sicherheitsniveau wollen wir halten, Videoüberwachung in Zusammenarbeit mit der Polizei ist dabei eine weitere Maßnahme.“

Polizeipräsident Frank Spitzmüller: „Die statistische Entwicklung der Kriminalität im Stadtkreis Heilbronn im Jahr 2024 ist insgesamt positiv. Gleichwohl haben wir in enger Abstimmung mit der Stadt Heilbronn vor, in ausgewählten beziehungsweise räumlich eng definierten kriminalitätsbelasteten Bereichen der Innenstadt präventivpolizeiliche Videoüberwachung einzusetzen. Ziel ist es, unsere bereits bestehenden polizeilichen Maßnahmen gezielt und verhältnismäßig zu ergänzen, um dadurch die Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger weiter zu erhöhen. Dabei ist es mir besonders wichtig, die Sicherheitslage in der Heilbronner Innenstadt sowohl objektiv messbar als auch im subjektiven Empfinden der Bevölkerung nachhaltig zu verbessern.“

Die präventivpolizeiliche Videoüberwachung an Kriminalitätsbrennpunkten im öffentlichen Raum ist in § 44 Abs. 3 des Po-



lizeigesetzes (PolG) Baden-Württemberg geregelt. Sie soll die bereits im Rahmen der Kooperationsvereinbarung „Sicheres Heilbronn“ intensiv geführten polizeilichen und städtischen Maßnahmen ergänzen.

Für die Durchführung der präventivpolizeilichen Videoüberwachung ist gesetzlich vorgeschrieben, dass sich die Kriminalitätslage an den betreffenden Orten deutlich von der im übrigen Gemeindegebiet unterscheidet und konkrete Anhaltspunkte vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass dort auch künftig mit Straftaten zu rechnen ist. Im Bereich des Marktplatzes sowie in Teilen der Sülmerstraße im nördlichen Innenstadtgebiet trifft diese Voraussetzung aller Voraussicht nach rechtlich zu.

Die Beschaffung und Installation der technischen Geräte für die Videoüberwachung liegt in der Verantwortung der Stadt. Derzeit laufen die Vorbereitungen dafür. Voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte kann die Umsetzung erfolgen. Bis dahin sollen alle Verträge unterschrieben und die notwendigen Komponenten und Kameras geliefert und installiert sein.

#### **City-Streife ab Juni: KOD wird personell verdoppelt**

Die City-Streife wurde für dieses Jahr erneut ausgeschrieben. Vom 1. Juni bis 31. Oktober sollen vier Personen als Doppelstreife in der Innenstadt unterwegs sein: von Sonntag bis Donnerstag jeweils von 20.00 bis 1.00 Uhr des Folgetages; Freitag und Samstag von 20.00 bis 3.00 Uhr des Folgetages.

Sobald die Genehmigung des Doppelhaushalts 2025/2026 durch das Regierungspräsidium Stuttgart vorliegt, wird auch die personelle Aufstockung des KOD vollzogen und zwölf weitere Stellen können besetzt werden.

Damit wird die Personalstärke des KOD verdoppelt.

Mit der Kooperationsvereinbarung „Sicheres Heilbronn“ haben die Sicherheitsbehörden und die Stadt Heilbronn bereits im Oktober 2024 ihre Zusammenarbeit weiter verstetigt, um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken. Der Fokus liegt hierbei insbesondere auf den Bereichen der Innenstadt.

Zu den damit verbundenen Maßnahmen gehören eine häufigere Präsenz von Polizei und Kommunalem Ordnungsdienst (KOD), verstärkte Kontrollen und frühzeitige Platzverweise, die Einrichtung einer Waffenverbotszone in der Innenstadt sowie im Bahnhofsumfeld.

### **Brückenbauerin zurück in Gegenwart**

Im Namen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier überreichte Oberbürgermeister Harry Mergel heute das Bundesverdienstkreuz an Elfriede Deger-Föll. Mit der Ehrung wird das außergewöhnliche ehrenamtliche Wirken von Frau Deger-Föll in der Seniorenarbeit gewürdigt.



*Elfriede Deger-Föll erhielt das Bundesverdienstkreuz aus den Händen von Oberbürgermeister Harry Mergel*

*Foto: Stadt Heilbronn*

Gemeinsam mit ihrem verstorbenen Ehemann Karl Deger hat sie sich über mehr als zwei Jahrzehnte mit großem persönlichem Einsatz für ältere Menschen engagiert – insbesondere im Bereich des Gedächtnistrainings in Alten- und Pflegeheimen.

„Frau Deger-Föll hat Brücken gebaut – zurück in die Gegenwart, zurück ins Leben. Ihre Arbeit ist von hoher Menschlichkeit geprägt und beispielhaft für unsere Stadtgesellschaft“, betonte Oberbürgermeister Mergel in seiner Laudatio.

Neben dem Gedächtnistraining initiierte und begleitete Frau Deger-Föll gemeinsam mit ihrem Mann zahlreiche weitere Ange-

bote: vom Seniorentreff „Neckarperlen“ und dem „Sonntagstreff“ für alleinstehende Frauen bis hin zu Ausflügen, Urlaubsfahrten und Informationsveranstaltungen zu Themen wie Demenz, Patientenverfügung oder Sturzprophylaxe.

Mit ihrem Engagement hat sie vielen älteren Menschen soziale Teilhabe ermöglicht – oftmals über das hinaus, was institutionell geleistet werden kann. Als gelernte Krankenschwester mit Erfahrung in der Gerontopsychiatrie brachte Frau Deger-Föll nicht nur fachliches Wissen, sondern vor allem Herz, Zeit und eine große Portion Empathie ein.

„Mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes danken wir Frau Deger-Föll für ihre selbstlose und langjährige Arbeit – sie steht stellvertretend für viele, die im Stillen Großes leisten“, so Mergel.

### **Planungen für Bildungscampus West gehen weiter**

Die Entwicklung des Bildungscampus West wird immer konkreter. Nachdem in dieser Woche bereits der symbolische Spatenstich für das erste Gebäude der Campuserweiterung westlich der Weipertstraße erfolgt ist, hatte sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 8. Mai mit einem weiteren Bauprojekt befasst.

Dabei stimmte er dem Entwurf des Bebauungsplans „09B/33 Heilbronn „Bildungscampus West““ zu, der in seiner finalen Fassung das Baurecht für einen Neubau für den Media-Markt regelt. Damit der Bildungscampus West mit universitären Einrichtungen sowie Wohn-, Büro-, Handels- und Gastronomiebereichen entstehen kann, müssen der Elektronikmarkt sowie weitere im Gebiet ansässige Unternehmen von ihrem jetzigen Standort verlagert werden. Auch Freizeitflächen, Spielplätze, eine Kita und großzügige Grünanlagen für die städtische Naherholung sind auf dem Campus-Areal vorgesehen.

Der Neubau mit acht Geschossen, davon zwei unterirdisch, ist als langgestreckter Riegel entlang der Fägerstraße geplant, wo sich bislang eine Parkplatzfläche befindet.

Während die beiden Untergeschosse Stellplätze, Lagerflächen und Technikräume beherbergen, ist das Erdgeschoss für den Elektronikfachmarkt und einen Ladehof für die Ver- und Entsorgung des Fachmarktes sowie weiterer Flächen des zukünftigen Bildungscampus West vorgesehen.

Parkmöglichkeiten für die Kundinnen und Kunden sowie Fahrradabstellmöglichkeiten befinden sich im ersten Obergeschoss. In den Stockwerken darüber liegen weitere Gewerbe- und Büroflächen. Die Zufahrt zu den Parkplätzen befindet sich in der Edisonstraße, die im Rahmen des Projekts Bildungscampus West ausgebaut wird.

In einem nächsten Schritt steht nun die Beteiligung der Öffentlichkeit an, bevor der Gemeinderat den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan treffen muss.

Für die Beteiligung der Öffentlichkeit werden alle Unterlagen ab dem 19.5.2025 für die Dauer von 44 Tagen auf der städtischen Webseite unter [www.heilbronn.de/bauleitplanung](http://www.heilbronn.de/bauleitplanung) veröffentlicht und zusätzlich beim Planungs- und Baurechtsamt der Stadt Heilbronn ausgelegt.

Auf dem Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung studieren bereits heute rund 8.000 junge Menschen, künftig sollen es 20.000 sein. Und auch zu den heute schon 16 Hochschul- und Forschungseinrichtungen sollen weitere Institutionen wie die ETH Zürich hinzukommen. Um dieses Wachstum zu ermöglichen, ist der Bildungscampus West geplant.

### **Gemeinderat beschließt Zukunftskonzept**

Einstimmig hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 8. Mai für das Zukunftskonzept Heilbronner Innenstadt gestimmt. Damit ist der Weg frei für Maßnahmen, die die sich wandelnde Heilbronner Innenstadt nachhaltig positiv beeinflussen.

Mithilfe eines 30-Punkte-Sofortprogramms sollen der Handel unterstützt, die Vielfalt erhöht und die Aufenthaltsqualität verbessert werden.

- Der Handel soll darüber hinaus konkret von einer Innovationsfabrik Handel Heilbronn (IFH<sup>2</sup>) profitieren, wo Existenzgründende ihre Ideen im Bereich Handel ausprobieren können.
- Ein neu zu gründendes Quartierszentrum soll für Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen in der Innenstadt Begegnungs- und Kommunikationsort werden, ein Jugendtreff für die Jüngeren geschaffen werden.

- Neben diesen kurzfristigen Maßnahmen ist der städtebauliche Rahmenplan langfristig angelegt. Er soll aufzeigen, wie und wo sich Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie, kulturelle Nutzungen und öffentliche Einrichtungen sowie innerstädtisches Wohnen verträglich kombinieren lassen.

Die Innovationsfabrik Handel soll in einem geeigneten Leerstand in der City etabliert werden, wo gleichzeitig günstige Mietkonditionen den Start in eine Existenz erleichtern und die Fläche zur gemeinsamen Nutzung unterteilt ist. In diesem Reallabor können Konzepte erprobt und Erfahrungen gesammelt werden, Synergien erzielt und Gründerinnen und Gründer bei der Umsetzung und der Erprobung ihrer Ideen unterstützt werden.

Zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren mietet die Stadtverwaltung dafür eine oder mehrere geeignete Gewerbeflächen an. Mit den Ergebnissen einer Evaluierung soll der Gemeinderat dann entscheiden, ob der Erwerb einer zentralen Immobilie in der Innenstadt durch die Stadtverwaltung mittel- bis langfristig zielführend ist. Das Quartierszentrum hat dagegen im städtischen Gebäude Sülmerstraße 68 bereits einen designierten Standort. Dieses Gebäude muss allerdings zuerst saniert werden, weshalb zunächst ein Interimsstandort gesucht wird. Gemeinsam mit dem neuen Quartierszentrum Hochgelegen hat das Quartierszentrum Innenstadt höchste Priorität in der Realisierung.

Der Jugendtreff soll in der Adresse Am Wollhaus 17, unter der bereits ein Angebot für Jugendliche und unbegleitete minderjährige Geflüchtete eingerichtet ist, langfristig entstehen.

Zum städtischen Rahmenplan, einer langfristigen Weichenstellung für die Entwicklung der Innenstadt und zentraler Arbeitsgrundlage für Stadtplanung, gehören mehrere Bausteine. Neben einem Leitbild auch ein neu zu gründender Beirat, der analog zur Realisierung des Neckarbogens die Innenstadtentwicklung begleitet. Ihm sollen Mitglieder des Gemeinderats sowie externe Partner aus den Bereichen Architektur, Städtebau, Freiraumplanung, Gentrifizierung und Verkehrsplanung angehören. Schließlich soll ein Gestaltungsfonds zur Verfügung gestellt werden. Zur Unterstützung der Innenstadtentwicklung hat der Gemeinderat einen Innenstadtfonds in Höhe von einer Million Euro für den Doppelhaushalt 2025/2026 eingerichtet, aus dem 50.000 Euro für den Gestaltungsfonds entfallen.

#### **Zum 30-Punkte-Sofortprogramm gehören:**

- Fortsetzung des 2024 erstmals durchgeführten Gründerwettbewerbs als Gründerwettbewerb 2.0 für innovative Konzepte in der Heilbronner Innenstadt (Start 2025)
- Mit der Innovationsfabrik Handel Heilbronn IFH<sup>2</sup> sollen Gründer durch die Bereitstellung von Flächen und bei der Erprobung ihrer Geschäftsidee unterstützt werden. (Start 2025)
- Einladende Gestaltung der Schaufenster von Leerständen (Start 2025)
- Länger beleuchtete Schaufenster zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und des Sicherheitsgefühls in den dunklen Abendstunden (Start 2025)
- Handyparken, bei dem die Parkgebühr bargeldlos per App bezahlt wird (Start 2025)
- Intensive Bewerbung der SParkmünze, ein Instrument der Händler zur Parkzeitrückvergütung ihrer Kunden (Start 2025)
- Digitalisierung der SParkmünze (Start 2026)
- Geschäftsmodellentwicklung 2.0: Das Workshop-Format unterstützt in der Analyse und Weiterentwicklung von bestehenden Geschäften. (Start 2025)
- Die Einrichtung eines Quartierszentrums in der Sülmerstraße 68. Bis zu dessen Realisierung soll ein Interimsstandort angemietet werden. Quartierszentren sind Begegnungsräume für alle Zielgruppen in der Innenstadt, in denen auch Veranstaltungen ohne Konsumzwang stattfinden. Sie machen soziale Teilhabe möglich und fördern die Integration. (Start 2025)
- Die Einrichtung eines Jugendtreffs Am Wollhaus 17, um Jugendlichen ein verlässliches Angebot anzubieten (Start 2025)
- Themenspezifische Veranstaltungen am Puls der Zeit (Start 2025)
- Weiterentwicklung des Formats Lange Nacht der Kultur (bereits gestartet)
- Die Gestaltung eines mediterranen Gässles am Wollhaus zur Belebung des Straßenzugs Am Wollhaus unter Einbeziehung des Klimawäldchens, temporär bis zum Umbau des Wollhauses (Start 2025)
- Steigerung der Aufenthaltsqualität durch mobile Grünelemente in einigen Straßenzügen der Fußgängerzone auf Wunsch der Händlerschaft (Start 2025)

- Begrünungsinseln in der Innenstadt im Rahmen der Klimaanpassung als kühle Orte (Start 2026)
- Sanierung der Eichgasse zum hochwertigen innerstädtischen Aufenthalts- und Erholungsraum im Rahmen der Klimaanpassung (Start 2026)
- Sanierung Turmstraße/Zehentgasse zum hochwertigen innerstädtischen Aufenthalts- und Erholungsraum im Rahmen der Klimaanpassung (Start 2027)
- Umgestaltung Neckarufer Obere Neckarstraße (Start 2027)
- Umgestaltung der Lohtorstraße, städtebaulicher Wettbewerb (Start 2026)
- Brückenschlag Bildungscampus Süd als Maßnahme der städtebaulichen Weiterentwicklung des Bildungscampus und der Verzahnung mit der Innenstadt (Start 2025)
- Fassadenbegrünung und grüne Häuserrandstreifen an den städtischen Gebäuden Lohtorstraße 22 und Teilen des Rathauses (Start 2025)
- Verkehrsversuch Gerberstraße. Nach dem Weindorf soll die Straße gesperrt bleiben, um den Durchgangsverkehr zu minimieren (Start 2025)
- Ausbau von Radabstellanlagen (fortlaufend)
- „Zeig dem Müll die Rote Karte.“ Mit einer gezielten Aktion, erhöhtem Kontrolldruck und Sanktionen sollen die Besucherinnen und Besucher zu mehr Sauberkeit angehalten werden. (Start 2026)
- Barrierefreie öffentliche Toilette (Start 2026)
- Waste Watcher, Bildung einer Einheit im Ordnungsamt, die als Müllpolizei im Einsatz ist (Start 2025)
- Überarbeitung der Gestaltungssatzung (Start 2025)
- Verbesserung der Beleuchtung auf dem Marktplatz (Start 2025)
- Innenstadt goes Social Media durch Beiträge aus Innenstadt und Handel (Start 2025)

## **Heilbronn investiert in medizinische Versorgung**

Die Stadt Heilbronn stellt sich vorausschauend den Herausforderungen in der haus- und kinderärztlichen Versorgung. Ein aktueller Bericht des Gesundheitsamts der Stadt zeigt auf, dass sich die Versorgungssituation in den nächsten Jahren weiter verändern wird.

Schon heute ist fast die Hälfte der im Stadtgebiet tätigen Hausärztinnen und Hausärzte über 60 Jahre alt. Die Stadtverwaltung reagiert mit einem konkreten Maßnahmenbündel, das am 8. Mai, vom Gemeinderat verabschiedet wurde.

### **Datenbasierte Analyse bildet Grundlage**

Grundlage für das geplante Handeln ist ein umfassender Bericht, der sowohl auf Daten der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg als auch auf einer Befragung von Heilbronner Hausärzten basiert.

Der Bericht macht deutlich, dass die Zahl der Patientinnen und Patienten pro Hausarzt in den vergangenen Jahren gestiegen ist. Einige Leistungen – etwa Hausbesuche – werden bereits heute reduziert. Besonders betroffen sind vulnerable Gruppen wie ältere oder sozial benachteiligte Menschen.

„Wir wollen frühzeitig handeln und nicht erst reagieren, wenn es zu spät ist“, betont Bürgermeisterin Agnes Christner. In einem ersten Schritt wurden deshalb fünf konkrete Maßnahmen identifiziert, die kurz- bis mittelfristig zur Entlastung beitragen und die ärztliche Versorgung im Stadtgebiet stärken sollen.

„Wichtig ist uns dabei ein kooperatives Vorgehen mit allen Akteuren im Gesundheitswesen“, erklärt Agnes Christner.

### **Fünf Maßnahmen zur Verbesserung der ambulanten Versorgung**

#### **1. Stipendien für Medizinstudierende**

Um frühzeitig den ärztlichen Nachwuchs zu fördern, vergibt die Stadt Heilbronn bis zu drei Stipendien pro Jahr. Studierende erhalten während der Regelstudienzeit eine monatliche Förderung von 500 Euro. Im Gegenzug verpflichten sie sich, nach Abschluss des Studiums in Heilbronn ärztlich tätig zu werden und ihre Facharztweiterbildung in Heilbronn zu absolvieren.

#### **2. Unterstützung der Facharztweiterbildung Kinderheilkunde**

Die Stadt schafft finanzielle Sicherheit für Arztpraxen, die Kinderärztinnen und -ärzte in Weiterbildung beschäftigen möchten. Sollte eine externe Förderung ausbleiben oder verspätet bewilligt werden, springt die Kommune ein.

### 3. Anreize für neue Arztpraxen

Neugründungen oder Übernahmen von Arztpraxen im Stadtgebiet werden mit bis zu 30.000 Euro unterstützt. Zusätzlich hilft die Stadt bei der Suche nach geeigneten Praxisräumen. Bevorzugt werden dabei unterversorgte Stadtteile.

### 4. U-Untersuchungen im Gesundheitsamt

Um kurzfristig auf den Wegfall kinderärztlicher Kapazitäten zu reagieren, richtet das Gesundheitsamt eine regelmäßige Sprechstunde zur Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen U-Untersuchungen U7a und U8 ein. Die Untersuchungen werden von einer erfahrenen Kinderärztin auf Honorarbasis übernommen.

### 5. Schulgesundheitsfachkräfte als Modellprojekt

Im Rahmen eines dreijährigen Modellprojekts sollen an zwei Schulstandorten Schulgesundheitsfachkräfte eingesetzt werden. Sie unterstützen bei akuten gesundheitlichen Vorfällen, kümmern sich um die schulische Gesundheitsförderung und Prävention, stärken die Gesundheitskompetenz und tragen zur Entlastung kinderärztlicher Strukturen bei.

### Finanzierung über städtische und externe Mittel

Die benötigten Haushaltsmittel für die Maßnahmen sind – vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts 2025/2026 – weitgehend eingeplant. Die Stadt nutzt auch Mittel aus externen Programmen wie dem „Startchancen-Programm“ von Bund und Ländern.

## Neckarbogen: Gemeinderat stimmt weiterer Entwicklung zu

Die Aufsiedlung des Neckarbogens geht weiter. In seiner Sitzung am 8. Mai 2025 genehmigte der Heilbronner Gemeinderat die Entwicklung eines Baufeldes durch die Stadtsiedlung Heilbronn als Investor sowie eines Baufeldes durch den Investor Kruck + Partner Wohnbau und Projektentwicklung.

Die beiden Baufelder P und R liegen zwischen der Paula-Fuchs-Allee und der neuen Josef-Schwarz-Schule und sollen neben einem geringen Anteil an klassischer Wohnnutzung einen höheren Gewerbeanteil aufweisen oder besondere Nutzungskonzepte beherbergen.

Bis Herbst sollen die ausgewählten Investoren entsprechende Entwürfe ausarbeiten. Diese werden analog zu den bisherigen Verfahren einem Bewertungsgremium aus Vertretern von Gemeinderat, Baukommission und Verwaltung vorgestellt.

In einer Jurysitzung werden die Entwürfe diskutiert und anschließend dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Mit Aussicht auf Baugenehmigung wird der Gemeinderat erneut im Rahmen einer Verkaufsentscheidung über den abschließenden Grundstücksverkauf entscheiden.

## Neues Kulturzentrum mit Moschee kann gebaut werden

Der Weg für den Neubau eines modernen Kulturzentrums mit Moschee in der Weinsberger Straße ist frei: Der Heilbronner Gemeinderat hatte am 8. Mai, den entsprechenden Bebauungsplan beschlossen. Damit ist das notwendige Baurecht geschaffen.

Bereits seit über 30 Jahren besteht an der Weinsberger Straße eine Moschee der türkisch-islamischen DITIB-Gemeinde. Die derzeitigen Gebäude sind in einem schlechten baulichen Zustand. Deshalb plant die Gemeinde seit Längerem einen Neubau. Dieser soll einen großen Versammlungsraum mit Empore, zusätzliche Räume für das Gemeindeleben und die Leitung sowie eine Tiefgarage mit 35 Stellplätzen umfassen.

Im Laufe der Planung wurden die ursprünglichen Pläne überarbeitet: Die DITIB-Gemeinde verzichtet nun auf ursprünglich vorgesehene Flächen für Gastronomie und Einzelhandel. Außerdem wird das neue Gebäude weiter von der Straße abgerückt. So entsteht ein kleiner Vorplatz mit doppelter Funktion: Einerseits wertet er das Stadtbild auf, andererseits dient er als Haltefläche für Besucherinnen und Besucher, die dort ein- und aussteigen können. Zusätzlich wird entlang der Weinsberger Straße ein begrünter Streifen angelegt, der die bestehenden Bäume besser zur Geltung bringt.

### Bauprojekt mit langer Vorgeschichte

Die ersten Entwürfe für den Neubau stammen vom renommierten österreichischen Architekturbüro Bernardo Bader Architekten. Dieses hatte im Jahr 2014 einen internationalen Wettbewerb gewonnen. Inzwischen führt das Heilbronner Büro Müller Architekten das Projekt weiter. Ein früherer Bebauungsplanentwurf

hatte im laufenden Verfahren im Gemeinderat Bedenken ausgelöst – insbesondere hinsichtlich der Verkehrssituation und der städtebaulichen Wirkung.

Im Jahr 2023 einigten sich deshalb die DITIB-Gemeinde, Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinderatsfraktionen sowie die städtische Bauverwaltung auf eine überarbeitete Planung. Diese wurde in einem städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Heilbronn und der Gemeinde festgehalten.

In einem weiteren Vertrag – dem sogenannten Durchführungsvertrag – wurden ergänzende Vereinbarungen getroffen.

Dazu gehören unter anderem Fristen für die Umsetzung, Vorgaben zur Fassadengestaltung sowie ein Nachweis über die Finanzierung des Projekts. Beide Verträge sind öffentlich einsehbar.

## Schulnachrichten

### Grundschule Frankenbach



**Flohmarkt**  
von Kindern für Kinder

**Wann?**  
Samstag,  
24.05.2025  
10 - 14 Uhr

**Wo?**  
auf dem  
Pausenhof der  
Grundschule  
Frankenbach

**Highlight?**  
Auftritt der  
Chormäuse um  
10.30 Uhr im  
Musiksaal

**Kindersachen**  
anbieten?

Kein Problem!

Wir nehmen 5€ pro Standfläche  
(ca. 2 qm). Der Aufbau startet ab 9 Uhr.

Für Kaffee und Kuchen  
sorgt der Förderverein.  
Kuchenspenden sind Willkommen.

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,  
Tel. 07131 645460,  
buergeraamt.frankenbach@heilbronn.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,  
alle sonstigen Verlautbarungen und  
Mitteilungen der Stadt:**  
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,  
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt,  
„Was sonst noch interessiert“ und den  
Anzeigenteil:** Timo Bechtold,  
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Bad Rappenau  
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10  
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0  
www.nussbaum-medien.de

### INFORMATIONEN

**Bildnachweise:**  
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

**Fragen zur Zustellung:**  
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

**Fragen zum Abonnement:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,  
abo@nussbaum-medien.de  
www.nussbaum-lesen.de



## Volkshochschule Heilbronn Außenstelle Frankenbach



### Aktuelle VHS-Kurse in Frankenbach und Neckargartach VHS-Kurse im Mai

#### Orgelführung für Familien in der St.-Johanneskirche

Kirchenorgeln sind schon aufgrund ihrer Größe beeindruckende Instrumente. Sie können meditative oder auch festliche Klänge erzeugen. Im Rahmen der Führung erfahren wir Wissenswertes, u. a. zu diesen Themen: Aus welchen Bauteilen besteht eigentlich eine Kirchenorgel? Was genau sorgt dafür, dass eine Orgelpfeife „klingt“? Wie entstehen hohe oder tiefe Töne? Warum spielt der Organist mit Händen und Füßen? Wie viele verschiedene Pfeifen hat die Orgel?

Nach der Führung dürfen Kinder auch kurz selbst am Spieltisch Platz nehmen und einige Töne spielen.

Sa, 24.5.2025, 15.00 – 16.00 Uhr, Teilnahme ist kostenfrei, nur mit Anmeldung

#### Maltreff

Sie haben die Möglichkeit, mit der Technik und dem Material Ihrer Wahl zu zeichnen oder zu malen: Ob Aquarell- oder Acrylfarben, ob Bleistift, Kohle oder Pastellkreiden – lassen Sie sich vom Dozenten beraten und freuen Sie sich darauf, neue Wege zu gehen.

Mi., 21.5., 4.6., 19.00 – 21.00 Uhr, Kursgebühr wird pro Termin berechnet, Albrecht-Dürer-Schule, Neckargartach

#### Vegetarische Küche: Thailandisches Menü

Die thailändische Küche bietet viele Möglichkeiten, vegetarisch und vegan zu kochen. Die Gerichte können anstatt mit Meeresfrüchten nur mit Milch und Eiern oder auch z. B. Tofu, Tempeh, Pilzen und Gemüse zubereitet werden. Es werden vier bis fünf verschiedene geschmackvolle Gerichte sowie ein Nachtisch zubereitet.

Mi., 28.5.2025, 18.00 – 21.30 Uhr, Kursgebühr, inkl. Lebensmittel 37,00 Euro, Grundschule Frankenbach, Küche

#### Infos und Anmeldung

E-Mail: frankenbach@vhs-heilbronn.de, Telefon 07131/9965873 sowie bei der VHS-Hauptstelle im Deutschhof, Tel. 07131/996510

## Frankenbacher Gespräche

### Vogelheimat Streuobstwiese

Filme, Fotos, Geschichten, Informationen

Referent:  
**Norwin Hilker**



Foto: pixabay

**Dienstag, 27. Mai 2025  
um 09:30 Uhr**

im Heinrich-Pfeiffer-Haus, Am Rotbach 6  
Unkostenbeitrag: 5,00 Euro

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

#### Wochenspruch zum Sonntag, 18.5.

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98,1

#### Gottesdienste

##### Donnerstag, 15.5.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Frauentreff im Heinrich-Pfeiffer-Haus

##### Samstag, 17.5.

14.30 Uhr Literarisch-musikalisches Kaffeekränzchen im Heinrich-Pfeiffer-Haus

##### Sonntag, 18.5.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Krönig

10.00 Uhr Kinderkirche im Heinrich-Pfeiffer-Haus

10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Sachsenacker  
Pfarrerin Krönig

##### Mittwoch, 21.5.

19.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

#### Unsere Kontaktdaten

##### Gemeindebüro, Am Rotbach 9

Tel. 43334, Fax 910594

##### Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

##### Verwaltungskraft, Am Rotbach 6

Tel. 591095

##### Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

##### Homepage

<https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

### Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



#### Termine

##### Donnerstag, 15.5.

16.00 Uhr Männerchor

##### Freitag, 16.5.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

##### Sonntag, 18.5.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche  
Predigt: Ina Detka

##### Dienstag, 20.5.

17.30 Uhr **Das Bibelgespräch startet wieder.** Wir treffen uns in der Friedenskirche in Frankenbach. Die neue Reihe steht unter dem Thema „**Wenn es Himmel wird – sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium**“. Wenn Gott ins Spiel kommt, fängt die Freude an. Davon erzählen die sieben Zeichen des Johannesevangeliums (Johannes 2 – 11). Auf der Hochzeit zu Kana fließt süßiger Wein in Strömen und macht Lust darauf, mehr von Gott zu erwarten: von unerwarteten Heilungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens und das Ende des Hungers bis zur Auferweckung vom Tod. Von alledem berichtet der Evangelist Johannes mit kraftvollen Worten und in anschaulichen Bildern. Wir wollen in die Geschichten eintauchen, die einen Vorgeschmack auf den Himmel geben. Beginn ist mit dem heutigen Thema: „Fröhlich werden-die Hochzeit zu Kana (Joh. 2, 1 – 12)“

19.00 Uhr Neubläserinnen

20.00 Uhr MethoBrass

##### Mittwoch, 21.5.

19.30 Uhr Frauenkreis in Leingarten

Thema „Worte – hören und schreiben“ mit Ina Detka. Jede bringt einen Text, Liedvers, Psalm, eine Geschichte, ein Gebet ... mit. Eventuell können eigene kleine Wortkreationen gestaltet werden.

**Vorschau****Herzliche Einladung zum nächsten Backhausevent  
Backhauskino“ am 24.5.2025**

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss zum Backhausevent am 21.5.2025.



Evangelisch-methodistische Kirche

Backhaus

Backhaus Kino

Samstag,  
24. Mai 2025  
Einlass 18.30 Uhr

Eintritt kostenlos  
www.emk-heilbronn.de

**ÜBERRASCHUNGSFILM  
MIT SNACKS AUS DEM HOLZOFEN  
IN DER FRIEDENSKIRCHE  
BURGUNDENSTR. 62 FRANKENBACH**

Verbindliche Anmeldung bis einschließlich 21.5.  
in der CommuniApp oder  
unter backhaus@emk-heilbronn.de

Foto: J. Seeberg

**Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage**

www.emk-heilbronn.de

**Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim**

Tel. 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

**Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach****Donnerstag, 15.5.**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 18.5.**

**Kollekte:** Silberner Sonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 22.5.**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken Bernhard Mierswa und verstorbener Angehörige.

**Leiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen**

**Pfarrer Manuel Hammer**

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: manuel.hammer@drs.de

**Pfarrvikar Ludwig Zuber**

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099.

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

**Bankverbindung**

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

**Beichtgelegenheit**

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.

**Heimgerufen hat Gott der Herr**

Helga Funk, 86 Jahre, früher Heilbronn-Frankenbach

**Zum Gotteskind berufen im Sakrament der Taufe**

**Marlon Bühler**

Sohn von Julia Bühler und Manuel Dold, Schwaigern-Stetten

**Elias Laubert**

Sohn von Tim und Stephanie Laubert, Heilbronn-Frankenbach

**Silberner Sonntag im Mai**

In den Gottesdiensten am 18. Mai werden wir wieder um das monatliche Opfer für unsere Kirchen gebeten.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

**Taizé-Gebet**

Am Freitag, 16. Mai 2025 um 19.00 Uhr findet das monatliche Taizé-Gebet statt.

Ort: Ev. Versöhnungskirche, Holunderweg 57, Böckingen

Herzliche Einladung dazu!

**Vereine – Parteien – Verbände****Obst- und Gartenbauverein Frankenbach****Blütenfest**

Am 29. Mai 2025 (Christi Himmelfahrt) findet wieder unser Blütenfest statt. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Moto-Cross-Gelände.

Wie immer ist für das leibliche Wohl gut gesorgt. Bei Hähnchen, Steak, Wurst, Gartenquark und Rettichbrot sowie Kaffee, Kuchen und Waffeln können Sie ein paar schöne Stunden bei uns verbringen.

Der Obst- und Gartenbauverein lädt dazu herzlich ein.

**CDU Heilbronn****CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 19. Mai 2025 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Alexander Lobmüller ist unter der Telefonnummer 07131/6435503 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter [www.cdu-fraktion-heilbronn.de](http://www.cdu-fraktion-heilbronn.de) zu finden.

**Veranstaltungen****Trauercafé in Heilbronn**

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer?

Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 18.5.2025, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Mobil 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

**Theologe Mössinger stellt Buch zum Maler  
Jörg Ratgeb im Literaturhaus vor**

Am Freitag, 16. Mai, 19.00 Uhr stellt der Theologe Dr. Richard Mössinger im Trappenseeschlösschen im Rahmen der Literaturhaus-Reihe „Blaue Stunde“ sein Werk „Jörg Ratgeb: Maler des Mitleids.“ vor.

Mössinger hat sich als Pfarrer über Jahrzehnte hinweg mit dem Leben und Wirken Jörg Ratgeb befassen und macht in seinem



Bilderbuch für Erwachsene den größten Teil der derzeit bekannten Werke des Künstlers sichtbar, beschreibt und deutet sie. Der Kirchenmaler Ratgeb (um 1480 – 1526) wurde 1526 für seine Tätigkeit in der Bauernkanzlei des württembergischen Haufens in Pforzheim hingerichtet und somit zu einem Märtyrer des Bauernkrieges. Ratgeb's Sicht auf biblische Texte und Heiligenlegenden ist in seiner Zeit ungewöhnlich. Trotzdem hat sein Wirken in Rotterdam, Frankfurt, Hirschhorn, Schwaigern, Herrenberg, Stuttgart und Bern Spuren hinterlassen. Im Frankfurter Karmeliterkloster gestaltete Ratgeb die größte Wandfläche nördlich der Alpen. Heute kann man die beiden einzigen erhaltenen Altäre des Künstlers in Schwaigern und in Stuttgart betrachten.

Tickets für 5 Euro online ([www.diginights.com/literaturhaus](http://www.diginights.com/literaturhaus)) oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 3 Euro. Für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis ist der Eintritt gegen Vorlage eines gültigen Nachweises frei. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Dr. Richard Mössinger ist 1951 in Heilbronn geboren. Nach seinem Abitur am Theodor-Heuss-Gymnasium studierte er evangelische Theologie und Geschichte in Tübingen und München. Danach war er Repetent am Tübinger Stift und promovierte bei Prof. Eberhard Jüngel.

Viele Jahre war er als Pfarrer in Gönningen, Brackenheim und an der Friedenskirchengemeinde in Heilbronn tätig. Währenddessen war er stets am Zusammenhang von Kunst und Frömmigkeit interessiert und publizierte Arbeiten zu Hans Holbein d. Ä., Fra Angelico und Dürer.

## Jubiläumskonzert unter dem Motto „Akkordeon meets Blasmusik“

**Samstag, 17. Mai 2025 in der Gemeindehalle Frankenbach, Würzburger Straße 36**

Konzertbeginn **19.00 Uhr**, Einlass ab 18.30 Uhr mit Bewirtung, Eintritt ist frei

Es unterhält Sie das Jugendblasorchester, das Akkordeon-Bezirksorchester Unterer Neckar und das Orchester der Musikspielgemeinschaft Böckingen-Neckargartach mit einem abwechslungsreichen Programm.

## Maren Wurster liest im Literaturhaus „Hier bleiben können wir auch nicht“

Am Donnerstag, 22. Mai, 19.00 Uhr, liest die Schriftstellerin Maren Wurster im Literaturhaus am Trappensee aus ihrem neuen Roman „Hier bleiben können wir auch nicht“ vor, der in hochsensibler Sprache die Geschichte von drei Frauen verschiedener Generationen erzählt.

Dabei geht es um Sehnsüchte, Zukunftsängste, Mutterschaft und vor allem um die Suche nach Freiheit. Die Autorin und Fotografin Franziska Hauser bezeichnet Wursters Werk als „Widerstandsroman, der nicht mehr loslässt.“

Eine nahe Zukunft in der ländlichen Peripherie: Gesa sucht Zukunft, will weg aus der allgegenwärtigen Digital-Abhängigkeit des Lebens in der Stadt. Mit ihrer Tochter Marie zieht sie in ein von Efeu umranktes, altes Haus. Sie schließt sich einer Landkommune an, die ihre Sehnsucht nach Ursprünglichkeit teilt und den beiden ein emotionales Zuhause verspricht. Doch irgendetwas stimmt nicht. Gesa's Körper wehrt sich, als würde er vergiftet. Woher kommen die Symptome? Und was haben sie mit ihrer eigenen Mutter zu tun?

Tickets für 10 Euro online ([www.diginights.com/literaturhaus](http://www.diginights.com/literaturhaus)) oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 Euro. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Maren Wurster, geboren 1976 in Filderstadt, studierte Philosophie, Literaturwissenschaft und Filmwissenschaft in Köln sowie literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. 2017 erschien ihr Roman „Das Fell“, 2021 folgte das Memoir „Papa stirbt, Mama auch“, 2022 der Roman „Eine beiläufige Entscheidung“ ebenso wie der Essay „Totenwache“. Sie lebt mit ihrem Sohn im Wendland. Zusammen mit Franziska Hauser hat sie in diesem Jahr bei Hanser die Anthologie „Ost\*West\*frau“ herausgegeben.

## Theaterspektakel lässt historische Ereignisse des Bauernkriegs lebendig werden

### Eintritt frei

Vorhang auf für ein einzigartiges Open-Air-Event am Samstag, 17. Mai im Deutschhof: Die mobile Theater-Roadshow „Uffrur! ... on the road“ bringt die Ereignisse des Bauernaufstands von 1524/25 auf die Bühne – modern, bildgewaltig und mitreißend. Die Aufführung nimmt die Besucherinnen und Besucher mit in das Lebensgefühl des „Uffrurs“, wie vor 500 Jahren der Aufstand breiter Bevölkerungsteile benannt wurde, und beleuchtet dabei auch die historischen Ereignisse in Heilbronn.

Um 17.00 Uhr öffnet die Erlebniswelt im Deutschhof-Innenhof und lädt an zahlreichen Mitmachstationen dazu ein, spielerisch in die Welt des Bauernkriegs einzutauchen. Gerahmt wird die Erlebniswelt von einem musikalischen Programm mit Amy Lungu & Friends und Eddy Danco.

Im Theaterstück um 19.00 Uhr führt der Narr als Zeremonienmeister durch die ungerechte Welt des 16. Jahrhunderts und lässt die Zuschauerinnen und Zuschauer die Spannungen und Hoffnungen des Bauernkriegs hautnah erleben. Im Anschluss an das Stück können die Besucherinnen und Besucher erneut in die Jahrmarktatmosphäre der Erlebniswelt eintauchen und den Abend bei der Aftershow mit dem Duo Electronic Trumpet Robert Giegling und DJ Adlison ausklingen lassen.

Der Eintritt ist frei, Karten sind nicht erforderlich.

Zwischen 17.00 und 18.30 Uhr starten halbstündig Kurzführungen zum Bauernkrieg in der Ausstellung „Heilbronn historisch!“ im Haus der Stadtgeschichte mit Peter Wanner vom Historischen Verein Heilbronn. Die Besichtigung der Dauerausstellung ist bis 22.00 Uhr möglich. Das Museum im Deutschhof bleibt bis 18.00 Uhr für Entdeckungstouren geöffnet.

Für Speisen und Getränke sorgt die Sitt-Weinbar. Mit dem Straßenkunst-Festival KulturSamstag kommt bereits ab 12.30 Uhr ein buntes Programm in die Fußgängerzonen der Innenstadt.

### Geschichte vor Ort

Die mobile Theater-Roadshow „Uffrur! ... on the road“ flankiert die kulturhistorische Ausstellung „Uffrur! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg 1524/25“ des Landesmuseums Württemberg im oberschwäbischen Kloster Schussenried.

Dabei ist das mobile Format auch der geografischen Reichweite der kriegerischen Ereignisse geschuldet. Diese breiteten sich 1524 und 1525 wie ein Flächenbrand aus – immer mehr Gruppen und Orte schlossen sich dem Aufstand an, von der Bodenseeregion über Oberschwaben, den Schwarzwald, das Neckartal, Hohenlohe und Tauberfranken bis in andere Teile des deutschsprachigen Raums.

Bewaffnete „Bauernhaufen“ zogen zu Burgen und Klöstern, belagerten und überfielen sie. Überall, einschließlich Heilbronn, herrschte Aufruhr, bis die Erhebung durch Truppen des „Schwäbischen Bundes“ niedergeschlagen wurde. Von Mai bis Oktober tourt „Uffrur“ durch insgesamt 16 Orte im Südwesten.

### Umfangreiches Programm zum Gedenkjahr geht mit Führungen weiter

In Heilbronn ist „Uffrur“ eine von vielen Veranstaltungen zum Gedenkjahr „500 Jahre Bauernkrieg“. Nach dem Theaterspektakel am Samstag geht das Programm gleich am Sonntag, 18. Mai weiter. Um 11.00 und um 15.00 Uhr führt die Leiterin des Stadtarchivs, Miriam Eberlein, zu den Schauplätzen des Bauernkriegs in Heilbronn. Treffpunkt ist am Stadtarchiv Heilbronn, Eichgasse 1.

Am Montag, 19. Mai, 15.00 Uhr bietet Ute Kümmel, Historikerin des Stadtarchivs Heilbronn, eine Führung zum Thema Böckingen und der Bauernkrieg unter Berücksichtigung der Straßennamen vor Ort an. Treffpunkt ist an der Bushaltestelle Jäkleinstraße (West) in Böckingen. Alle drei Führungen umfassen auch szenische Elemente und dauern jeweils etwa 1,5 Stunden.

Anmeldung unter: [stadtarchiv.heilbronn.de](mailto:stadtarchiv.heilbronn.de)

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Das gesamte Heilbronner Veranstaltungsprogramm ist unter [www.heilbronn.de/500jahre-bauernkrieg](http://www.heilbronn.de/500jahre-bauernkrieg) abrufbar.



Deine Region auf

**NUSSBAUM.de**

## Achtsames Waldbaden im Einklang mit der Natur



### So, 1. Juni, 14:00-17:00 Uhr Achtsames Waldbaden im Einklang mit der Natur

Die Wirkung des Waldes auf das Wohlbefinden steht im Mittelpunkt des Waldbadens mit Kursleiter für Waldtherapie Siegfried Hain. Hautnahes Erleben des Waldes und gut angeleitete Übungen um die Sinne zu aktivieren machen das Waldbaden zum Erlebnis.

Kosten: 30 Euro  
Anmeldung bis 27. Mai

**Für Erwachsene  
in Heilbronn**

**Info**  
WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn  
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • [info@waldnetzwerk.org](mailto:info@waldnetzwerk.org) •

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



**Wassonstnochinteressiert**

## Aus dem Verlag

### Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

### Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir

die passenden Inhalte anzeigen – egal, ob aus deinem Ort oder Nachbarorten. So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

### Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus.

Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

### Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen.

So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren.

Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen.

Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

### Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.

Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.

### Ein zentraler Zugang zu allen ePaper-Ausgaben

Mit dem digitalen Kiosk auf NUSSBAUM.de hast du Zugriff auf sämtliche ePaper der Region – gebündelt an einem Ort. Egal, ob du die aktuelle Ausgabe des Amtsblatts/der Lokalzeitung oder ältere Berichte suchst, im Kiosk wirst du fündig. Die intuitive Navigation ermöglicht es dir, schnell zwischen den verschiedenen Ausgaben zu wechseln und gezielt nach bestimmten Artikeln oder Themen zu suchen.

Die digitale Sammlung bietet dir alle Vorteile eines ePapers: klare Struktur, einfache Lesbarkeit und von überall abrufbar. Dank der Archive kannst du außerdem bis zu 14 Monate auf alte ePaper zugreifen – ein praktischer Helfer, wenn du gezielt nach Vergangenen recherchieren möchtest.



**NUSSBAUM**

Sie möchten eine Anzeige buchen?  
Wir beraten Sie gerne!

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)